



Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz in der Stadt Brandenburg an der Havel



Herzlich Willkommen beim Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz!



Worum geht's?

Wir begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum bewussten eigenverantwortlichen Handeln.

Dabei entwickeln sie
Kompetenzen und
lernen sich selbst zu
schützen.

Hier einige Hinweise zur Nutzung dieser Präsentation

Unser Anliegen ist es,
euer Interesse zu wecken und euch das Arbeitsfeld
des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes näher zu bringen.

Beim Erkunden dieser Präsentation achtet bitte:

- auf Bilder mit einem , sie sind Buttons zur Weiterleitung auf externe Websites*;
- auf , hier geht's zu den Kontaktdaten des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes der Stadt Brandenburg an der Havel;
- auf die blau- unterstrichenen Wörter, sie sind, bis auf wenige Ausnahmen, Verlinkungen innerhalb der Präsentation;
- auf , hier geht's noch weiter mit dem Thema;
- Sowie auf , er führt zurück zu den Themen des EKJS (meistens).

* Für die Inhalte auf den verlinkten externen Websites sind wir nicht verantwortlich!

Was ist Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz ? (EKJS)



Dem EKJS liegt ein Gesetz zugrunde, wonach junge Menschen lernen sollen Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen und sich zu schützen.

Er ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe der **Prävention**.

Die Ziele des EKJS sollen vor allem durch **Aufklärung** und Projektarbeit erreicht werden.

Der Fokus richtet sich dabei auf ausgewählte Themen, die junge Menschen bei ihrer Identitätsbildung begleiten.

Hilfreich hierfür sind verschiedenste Mittel & Methoden nebst umfassender Netzwerkarbeit.

Ziele

Kinder, Jugendliche & junge Erwachsene entwickeln soziale Kompetenzen für den Selbstschutz - von der Abhängigkeit zur **Eigenverantwortung**

Eltern/ Familien erhalten Unterstützung bei der Aufgabe ihre Kinder zu schützen

Fachkräfte (Pädagogen, Sozialarbeiter...) sind sensibilisiert, erhalten Informationen zu neuen Trends, erweitern ihre Kompetenzen im Umgang mit den jungen Menschen und sind untereinander vernetzt

Öffentlichkeit wird durch Informationen sensibilisiert und am Schutz der jungen Menschen beteiligt



Themen

Gesunde
Lebens-
führung

Medien-
kompetenz

Sexualität

Jugend-
schutz

Sucht-
prävention

Jugend-
arbeitsschutz

Konsum-
verhalten

Jugend-
medienschutz

Kinder-
rechte

Jugend-
arbeitsschutz

Gewalt-
prävention

Beteiligung

Umgang
mit der
Umwelt

Welt-
anschauung

Kinderrechte

Alle Menschen haben Rechte, so auch **Kinder und Jugendliche**. Sie haben alle das **Recht** zur Schule zu gehen, ihre Meinung zu sagen, Kontakt mit beiden Eltern zu haben, geschützt zu werden - so auch im Krieg und auf der Flucht...

Zu „Kinderrechten“ gibt es eine Mitmachseite vom EKJS bei Facebook:

„Pflichten hat jeder, kennst du auch deine Rechte?“



...und verschiedene **Projekte** wie:
„**(Wie) werden deine Rechte beachtet?**“

Außerdem könnt bei  noch einiges zu euren Rechten erfahren!



Projekte zu Kinderrechten beim ...



„(Wie) werden deine Rechte beachtet?“

Gesprächsrunde mit Kindern bzw. Jugendlichen zur Umsetzung ihrer Rechte gemäß der UN- Kinderrechtskonvention in ihrem direkten Umfeld wie Lebensmittelpunkt/ Familie, Schule, Wohnviertel, Freizeiteinrichtung, Gesundheitsversorgung usw.

„Nur, wer seine Rechte kennt, kann sie einfordern.“

Zentrale Frage:
Was halte ich selbst
von Kinderrechten &
Beteiligung?

„(Wie) werden die Rechte von Kindern beachtet?“

Gesprächsrunde und/ oder „Fragebogenaktion“ mit Fachkräften zur Umsetzung von Kinderrechten und Beteiligung gemäß der UN- Kinderrechtskonvention in ihrem Arbeitsfeld (Kita, Schule, Freizeit, Jugendhilfe, Stadtplanung, Gesundheitsversorgung usw.).

„Nur, wer die Rechte der Kinder kennt, kann sie umsetzen.“

„Menschenrechtsbildung“
für Kinder im Grundschulalter u.a. mit
[compasito](#)



Kinder- und Jugendbeteiligung

„Mitbestimmung ist der beste präventive Kinder- und Jugendschutz!“

Euer Recht auf Meinungsfreiheit und Mitbestimmung bei Entscheidungen, die **euch selbst** oder euer **direktes Lebensumfeld** betreffen z.B. :

Wir ❤️ Beteiligungskultur

Miteinander-Mitbestimmen-Mitgestalten

- ✓ **in der Familie**
- ✓ **in der Kita oder Schule**
- ✓ **in Freizeiteinrichtungen und Jugendverbänden**
- ✓ **im eigenen Umfeld**
- ✓ **am Arbeitsplatz**
- ✓ **bei der Stadtplanung**
- ✓ **in der Politik**

...



Information → Beteiligung → Mitbestimmung → **Selbstbestimmung**



Gesunde Lebensführung

Das **ALLERWICHTIGSTE** ist:

sich in seiner eigenen Haut wohl zu fühlen!!!

Es geht also darum:

die eigenen Bedürfnisse zu kennen,
sich gesund zu ernähren,
genug Schlaf zu bekommen,
mit Stress umgehen zu können,
Geist und Körper in Bewegung zu
halten
oder einfach
Zeit und Raum für sich zu haben...



Konsumverhalten

Was brauchst du wirklich, um dich gut zu fühlen?



Kannst du auch Party machen ohne Rauschmittel?

Wie viel Zeit verbringst du mit „deinen Medien“?

Wo „landet“ dein Geld? ...



Riskantes Konsumverhalten führt nicht zwingend zur Sucht!

Damit es auch so bleibt:

Achte auf dich selbst, denn es liegt in deiner Verantwortung!

Jeder findet sein persönliches „**Mittelmaß**“, egal was die anderen sagen!

Risiko



Sicherheit



Suchtprävention



[Check your
Drinking](#)

[Kennst du dich
aus mit Drogen?](#)



[Essstörung-
Häufige
Fragen](#)



Teste dich selbst!

[Bin ich
kaufsstüchtig?](#)



[Check
dein Spiel](#)

[Mediensucht](#)



[Weißt du's? -
Das rauchfrei
Quiz](#)



Konsum/ Genuss

Missbrauch

Sucht?!

Problembewusstsein schaffen und Risikokompetenzen entwickeln, das ist **Suchtprävention** heute

Das bedeutet:

- ▶ suchtförderndes Konsumverhalten erkennen:
Was? - Wann? – Wo? - Wie viel? – Mit Wem?
- ▶ Wissen warum?:
Genuss, Hemmungsabbau, Problemlöser, Zwang, Wunsch nach Gruppenzugehörigkeit
- ▶ Risiken von Suchtmitteln einschätzen können
- ▶ Grenze kennen zwischen Genuss & Missbrauch
- ▶ Mut für sich selbst zu entscheiden!
- ▶ und Verantwortung für andere mit übernehmen...

**Individuelle
Projekte
auf Anfrage**

Hier gibt's spezielle
Beratungen zum Thema:

[Drogenberatungsstelle SOMATRIX](#)
&
[Asklepiosfachklinikum](#)





Sexualität

Aufregende Jahre beginnen nun...

„Ich und Du – *nicht* blinde Kuh!“

Wie nehmen wir uns wahr?

Themen wie Freundschaft, Liebe, Liebeskummer, Periode, Verhütung und „erstes Mal“ gehören meist zum Jugendalter dazu.

Sich schützen zu können und das „Nein- sagen“
wollen auch hier gelernt sein!

„Gesunde Teenagerbeziehungen“ ein Projekt beim EKJS



Mehr zum Thema Liebe,
Körper, Sexualität und
Verhütung gibt es bei
[Loveline](#)



Projekt „Gesunde Teenagerbeziehungen“ beim ...



Typisch oder nicht !?

Wie zeig ich's ?



Ist es okay ?



Wie sag ich's ?



Wie fühlt es sich an?

A black and white icon representing genderqueer identity, consisting of a circle with a horizontal line through it, flanked by two male and female symbols (a male symbol on the left and a female symbol on the right).

#Gewaltprävention #Sexualpädagogik #Rollenverständnis

Stand: 15.10.2015



Ihr wollt in Brandenburg an der Havel
persönlich mit jemanden über euer Anliegen reden?

Hier gibt's ebenfalls Beratungen rund um die Sexualität:

➤ [EJF Parduin](#)

➤ [donum vitae](#)

➤ [pro Familia](#)

➤ [Aidsberatung](#)



Gewaltprävention

Gewaltsituationen entstehen oft durch unkontrollierbare Gefühlsausbrüche in einem Konflikt oder geringe Empathie



Gefühle können ...

- unsere „Stimmung“ bestimmen,
- verletzend wirken,
- entsprechende Reaktionen der Umwelt hervorrufen,
- unsere Gedanken und unsere Weltsicht beeinflussen,
- unterdrückt werden und kommen auf anderem Wege zum Ausdruck,
- körperliche Reaktionen hervorrufen (z.B. Krankheitssymptome)



....



Der angemessene Umgang mit Gefühlen will gelernt sein!



Werde dir deiner Gefühle bewusst & sei achtsam - dir und anderen gegenüber!

Beim EKJS gibt's auch Projekte zur Gewaltprävention.

Der Abend wird viel schöner, wenn er nicht im Krankenhaus oder auf der Polizeiwache endet!

Oder?



Rat und Hilfe erhaltet ihr auch bei:
Schulsozialarbeitern, Streetworkern, in Freizeiteinrichtungen
und z. B. in der Erziehungsberatungsstelle
des SOS- Kinderdorfes Brandenburg



Projekte zur Gewaltprävention beim...



„Dein Recht auf ein gewaltfreies Leben und was du selbst dafür tun kannst“

Projekt für Grundschulen zum Bewusstwerden des eigenen Handelns in Konflikten und Üben von gewaltfreien bzw. teamfördernden Lösungsansätzen

„No Blame Approach“
Mobbingintervention ohne Schuldzuweisung in Schulen und Jugendeinrichtungen

NO BLAME APPROACH



„Medienhelden“

„Daphneprojekt“



„Grüne Liste der Prävention“

„Gesunde Teenagerbeziehungen“
„Daphneprojekt“ zur Prävention von Gewalt in Paarbeziehungen von Jugendlichen



Medienkompetenz

... bedeutet hier:

Reflektion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Medien wie Film, Fernsehen, Internet, Games, Phone usw., um möglichst sicher im Netz zu surfen und Cybermobbing, Missbrauch usw. zu verhindern...

Auch hier will **Eigenverantwortung** gelernt sein!

Dazu bietet der EKJS u. a. das Projekt **Medienhelden** und **Selbstdarstellung im Internet**.

Und hier gibt's interessante Tipps und Tricks im Umgang mit Internet und Co:





... für Jugendliche ...

... sind Chats in Social Networks oder bei Online-Games sehr beliebt und verbreitet.

Was man dabei beachten sollte findet ihr bei:



Du willst wissen, ob Du gefährdet bist?
Dann mach' den ...





... für Kinder

Internet
ABC

...als Einsteiger in die Medienwelt gilt, dass Eltern unbedingt mit ihren Kindern gemeinsam diese Welt erkunden.

Lasst sie nicht allein im Web!

klick-tipps

Surfen
ohne
Risiko

Hier gibt's verschiedene Möglichkeiten zur Unterstützung bei dieser wichtigen Aufgabe.



Chatangebote
für Kinder

KINDERFILMWELT



Projekt „Medienhelden“ beim ...



„Daphneprojekt“ zur Förderung von Medienkompetenzen und Prävention von Cybermobbing



ZIELE:

- Medienkompetenzen erwerben
- Informationen/ Wissen erlangen
- Problembewusstsein entwickeln
- Perspektivenübernahme üben
- Empathie entwickeln
- Einstellungen überprüfen
- Normen erarbeiten
- Handlungskompetenzen stärken
- Klassenklima verbessern
- Peerbeziehungen fördern

Das Projekt gibt es beim EKJS als „Kurzvariante“ → Projekttag
oder auch als
„Langvariante“ → umfasst 8 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden pro Woche

#Medienkompetenz #Gewaltprävention



Weltanschauung ...

- ☞ wird geprägt durch
- ☞ und spiegelt sich wieder in
- ☞ der ganz persönliche Haltung zu:



... unabhängig von Weltanschauung und individueller Gegebenheiten:



Die Menschenrechte gelten für alle Menschen!
Beim Ausleben dürfen die Rechte anderer Menschen
nicht verletzt werden!



Bist du fit in Menschenrechten?

Im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sind dazu verschiedene Artikel verankert.

Prävention von Diskriminierung und Extremismus

Erkenne deine (Vor-) Urteile und übernehme die Verantwortung für dein Handeln !



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes



Beratung zu Fragen der Gleichstellung und bei Verdacht auf Diskriminierung gibt es bei der: Gleichstellungsbeauftragten



Umgang mit der Umwelt



Sollen deine Kinder auch noch Wald und Wiesen kennen lernen?

Aber wie geht man bewusst schützend mit der Umwelt um?
Dazu gibt es unzählige Klassen- oder Schulprojekte zu Themen wie
z.B. Umwelt, Mülltrennung und der Wald...

Umweltschutz geht uns alle an!



Hier geht's zu ZDF Tivi:
[Klima – Klimawandel](#)



Und hier geht es zum Ratgeber
für umweltbewusstes Leben...



Zum Verhalten in der Umwelt gehört auch der **Straßenverkehr** dazu. **Schätze dein eigenes Können richtig ein** z.B. in riskanten Verkehrssituationen!

Ebenso, wie das Verhalten im **Freizeitbereich** z.B.:
Baden, Schwimmen, Planschen ja,
aber bitte sicher – mit [Schwimmkursen](#)



Spezielle präventive Angebote für verschiedenste Situationen
gibt es an den Schulen aber auch z. B. bei der BzgA:
[Prävention von Kinderunfällen](#) und [Umwelt und Gesundheit](#)

und bei der





Jugendschutz

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG) dient dem Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit.

Hier sind u. a. gesetzlich geregelt:

- ▶ Abgabe und Konsum von Alkohol und Tabak
- ▶ Verkauf und Verleih von Filmen und PC- Spielen
- ▶ Aufenthalt in Gaststätten und Diskotheken



Beratungen erfolgen beim EKJS
insbesondere auch bei
Verstößen gegen das Jugendschutzgesetzes.

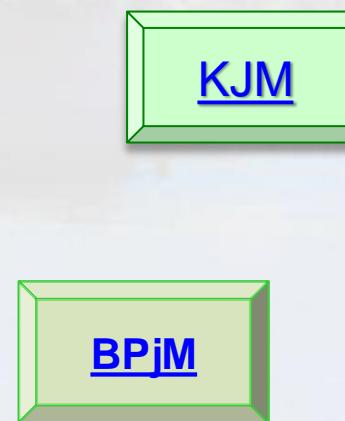


Jugendmedienschutz

...bedeutet: Kinder und Jugendliche sollen vor schädlichen Einflüssen und Übergriffen durch Medien geschützt werden, z. B. durch die Alterskennzeichnung.



Mit Medien sind z.B. Film, Fernsehen, Internet, Telefon und Zeitschriften gemeint.



Jugendarbeitsschutz

Kinder und Jugendliche arbeiten in Deutschland meist, um sich ein kleines Taschengeld zu verdienen oder sie machen eine betriebliche Ausbildung.

Das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) regelt in welchem Alter, was, wo, wann und wie lange Jugendliche arbeiten dürfen.

Ihr sollt dadurch z. B. vor Akkord- oder Fließbandarbeit und vor zu langen Arbeitszeiten geschützt werden.





Informiert euch über eure Rechte bevor ihr eine Ausbildung startet oder einen kleinen Nebenjob annehmt.

Denn nur wer seine Rechte kennt, kann diese auch durchsetzen!

Infos gibt's bei:



Das Landesamt für Arbeitsschutz bietet umfassende Beratungen zum Thema Ausnahmeregelungen vom Arbeitsschutzgesetz für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren.

Der EKJS als Vertreter des Jugendamtes wirkt mit bei der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen.



Mittel & Methoden

**Ver-
netzung**

**Multipli-
kation**

**Projekte,
Workshops,
Aktionstage**



Kinder-
rechte

Individuelle
Projekte auf
Anfrage

Gewalt-
prävention

Projekt

starker-als-alko



VERNETZUNG



**Netzwerk zum
umfassenden
Kinderschutz**



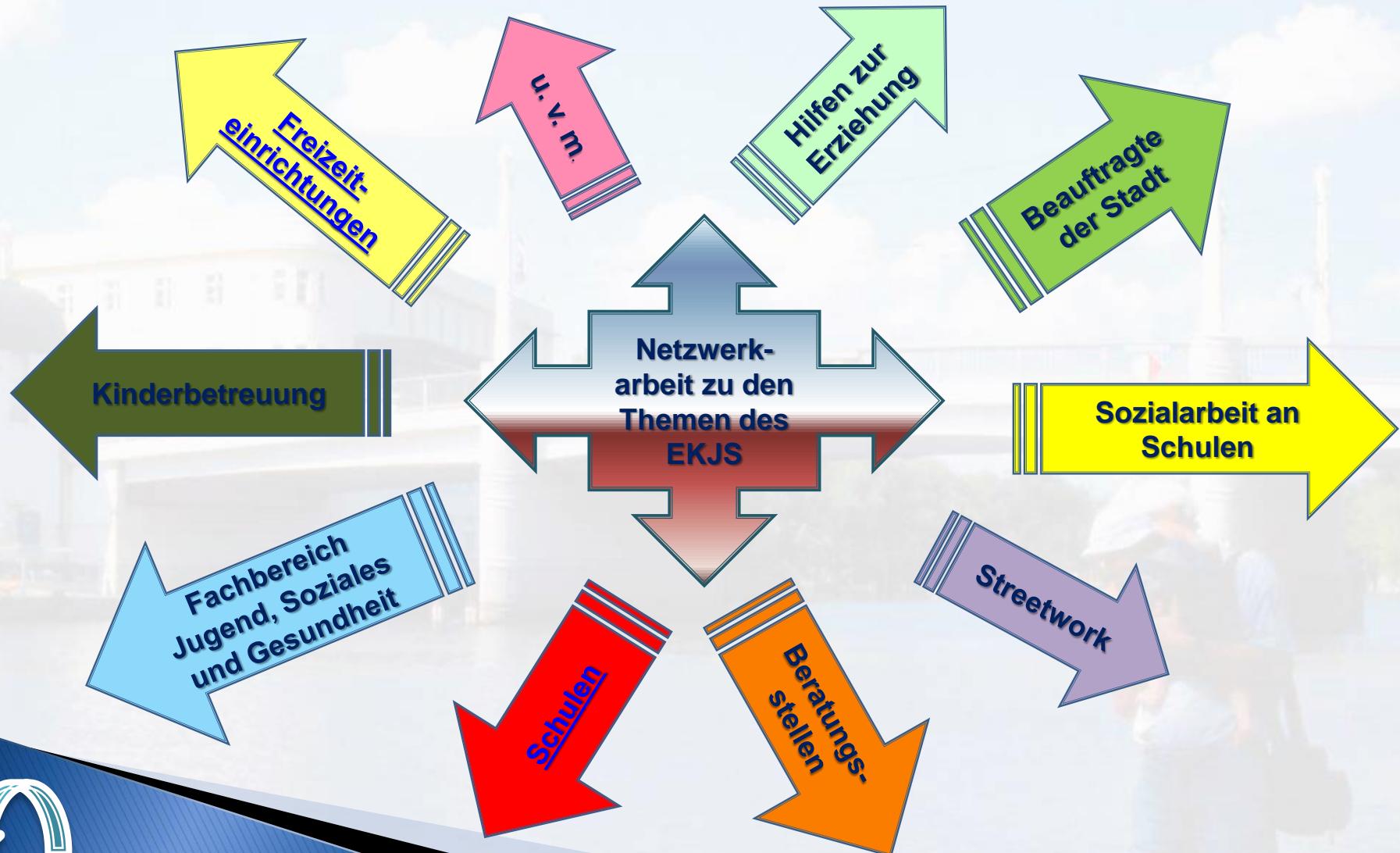
**Fachkräftetreffen
der Jugendschützer**



**Arbeitskreis
Schulsozialarbeit**



Multiplikation



Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Kontakt:

Stadt Brandenburg an der Havel
Fachbereich Jugend, Soziales und Gesundheit
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Walther-Ausländer-Str.1
Bürgerhaus Hohenstücken/ Zimmer 2.06
14772 Brandenburg an der Havel



Mail: Andrea.Hanft@Stadt-Brandenburg.de

Fon: 03381/ 73 00 474

Web: Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Stadt Brandenburg an der Havel

Und: auf [Facebook](#)



Jetzt kommen noch verschiedene **Notfallnummern** und Gesetzestexte!

...und dann heißt es erst einmal



NOTFALLNUMMERN

Wenn du Gewalt erfahren hast ...

- ↳ Polizei/Notruf
110
- ↳ Feuerwehr/Rettungsdienst
112
- ↳ Notruf-Fax für Gehörlose und Sprachgeschädigte
0800 - 11 88 112
- ↳ Kinder- und Jugendnotdienst der Stadt Brandenburg an der Havel
03381 - 22 01 24
- ↳ Neuendorfer Str. 17
14776 Brandenburg an der Havel
- ↳ TARA - Kontakt- und Beratungsstelle bei sexuellem Missbrauch
und Gewalt gegen Kinder
03381 - 71 08 51 oder 03381 - 2122890
- ↳ NummerngegenKummer/Kinder- und Jugendtelefon
0800 - 111 03 33
- ↳ NummerngegenKummer/Elterntelefon
0800 - 111 05 50
- ↳ Telefonseelsorge
0800 - 111 01 11 oder 0800 - 111 02 22
- ↳ Opfer-Telefon (Weißer Ringe e.V.)
116 006



Verhalten in Notfällen

Hier noch einige Gesetze ausführlich:

§ 14 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

(1) Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht werden.

(2) Die Maßnahmen sollen

1. junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen,
2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

Das Gesetz gibt es nochmal hier
[Juris](#)



Artikel 1 Grundgesetz

- (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
- (3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

Artikel 2 Grundgesetz

- (1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.
- (2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

Artikel 3 Grundgesetz

- (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.
- (2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.
- (3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Artikel 4 Grundgesetz

- (1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.
- (2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.
- (3) Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden. Das Nähere regelt ein Bundesgesetz.

Alle Artikel gibt es
[hier](#)



Kinderrechte auf einem Blick

Ausführliche
PDF bei :
[UNICEF](#)



- 1 Alle Kinder haben die gleichen Rechte.
Kein Kind darf benachteiligt werden.
- 2 Kinder haben das Recht, gesund zu leben,
Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.
- 3 Kinder haben das Recht, bei ihren Eltern zu leben. Leben die Eltern nicht zusammen, haben Kinder das Recht, beide Eltern regelmäßig zu treffen.
- 4 Kinder haben das Recht, zu spielen, sich zu erholen
und künstlerisch tätig zu sein.
- 5 Kinder haben das Recht, zu lernen und eine Ausbildung zu machen,
die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.
- 6 Kinder haben das Recht, bei allen Fragen, die sie betreffen, sich zu
informieren, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.
- 7 Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben
und ihre Würde geachtet werden.
- 8 Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt,
Missbrauch und Ausbeutung.
- 9 Kinder haben das Recht, im Krieg und auf der Flucht
besonders geschützt zu werden.
- 10 Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge
und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

Quellen I

Kinder- und Jugendbeteiligung

- <http://www.younicef.de/beteiligung.html>

Sport in Brandenburg und gesunde Ernährung:

- <https://www.in-form.de/buergerportal/in-form-sein/bewusste-ernaehrung/gesund-essen.html>
 - <http://www.ssb-brandenburg.de/>
 - <http://www.marienbad-brandenburg.de/index.php?seite=schwimmkurse>

Selbsttests:

- <https://www.kenn-dein-limit.info/check-your-drinking.html>
- <http://www.drugcom.de/wissenstests/>
- <https://www.check-dein-spiel.de/cds/pretest.do;jsessionid=37CA05E31E0815CBE5055A5B542BCB4A>
- <http://selbst-test.lvr.de/limesurvey/index.php>
- <http://www.rauch-frei.info/aktiv-dabei/quiz.html>
- <http://www.beratungszentrum-baden.ch/sucht/bin-ich-kaufsuechtig>
- <http://www.bzga-essstoerungen.de/index.php?id=240>
- <http://www.escapade-projekt.de/crack-test/1/>
- <http://menschenrechte.jugendnetz.de/menschenrechte/menschenrechts-fuehrerschein/>

Beratungsstellen:

- <http://www.somatrix.de/>
- <http://www.asklepios.com/klinik/default.aspx?cid=715&pc=0402&did3=4257>
- <http://ejf.de/beratungsstellen/alle-einrichtungen/beratung-parduin-und-tara.html>
 - <http://www.donumvitae.org/praevention>
 - <http://www.profamilia.de/>
- <http://www.stadt-brandenburg.de/dienstleistungen/service/beratung-zu-sexuell-uebertragbaren-krankheiten-und-aids/>
 - <http://www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-brandenburg-beratungsstelle>

Quellen II

Jugendmedienschutz

- <http://www.usk.de/>
- <https://www.spio-fsk.de/?seitid=2&tid=2>
- <http://www.saferinternet.de/>
- <http://www.kjm-online.de/themen/warum-jugendmedienschutz.html>
- <http://www.bundespruefstelle.de/>
- <http://www.spielbar.de/neu/>

Gesetze im Internet:

- <http://www.gesetze-im-internet.de/gg/>
- http://www.gesetze-im-internet.de/sqb_8/_14.html
- <http://www.gesetze-im-internet.de/juschg/index.html>
- <http://www.jugendschutz-aktiv.de/de/informationen-fuer-eltern-und-erziehende/jugendschutz-rechner.html>
- <http://www.gesetze-im-internet.de/jarbschg/>
- <http://www.planet-beruf.de/Jugendarbeitsschutz.6949.0.html>
- <http://arbeitsschutzverwaltung.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.380771.de>

Umwelt-/ Klimaschutz und Verhalten in Notfällen:

- <http://www.tivi.de/fernsehen/logo/index/19467/>
- <http://www.bzga.de/kindersicherheit/angebote-und-anbieter/angebote-nach-gefahrenorten>
- <http://www.kindergesundheit-info.de/themen/risiken-vorbeugen/umwelt-und-gesundheit/thema-umwelt/>
- <http://www.kindergesundheit-info.de/themen/sicher-aufwachsen/notfall-infos/notfallsituationen/>
- <http://www.krugpark-brandenburg.de/cms/was-bieten-wir/projekte-und-freizeit.html>
- <http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltbewusstleben>
- <https://polizei.brandenburg.de/liste/reduzierung-der-verkehrsunfaelle-durch-p/62970>

Sexualität:

- <https://www.loveline.de/startseite.html>
- <http://www.1st.gear-ipv.eu/de/node/31>

Gewaltprävention:

- <http://www.gewalt-ist-nie-ok.de/>
- <http://www.polizeifürdich.de/>
- http://www.no-blame-approach.de/no_blame_approach.html
- <http://www.tolerantes.brandenburg.de/>

Quellen III

Kinderrechte:

- <http://www.unicef.de/home.html>
- <https://www.facebook.com/unsereRechte?fref=ts>
- <http://www.composito-zmrb.ch/startseite/>
- <http://www.unicef.org/rightsite/files/krkfurkindererklartdt.pdf>

Mediennutzung:

- <http://www.gruene-liste-praevention.de/nano.cms/datenbank/programm/51>
- http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/arbeitsbereiche/entwicklungswissenschaft/Medienhelden_Daphne_III/index.html
- <http://www.klicksafe.de/>
- http://www.watchyourweb.de/m1303098140_455.html
- <https://www.saferinternet.at/staysafe/>
- <http://www.chatten-ohne-risiko.net/tipps/>
- <http://www.klick-tipps.net/>
- <http://www.surfen-ohne-risiko.net/>
- <http://www.blinde-kuh.de/index.html>
- <https://www.internet-abc.de/kinder/lernen-schule/surfschein/>
- <http://seitenstark.de/chat/pepes-chat-regeln>
- <http://www.kinderfilmwelt.de/index.php/index.html>

Bildquellen:

- <http://thumbs.dreamstime.com/z/hands-red-heart-love-relationship-icons-set-vector-isolated-white-marriage-world-peace-concept-33699646.jpg>
 - <http://sibudakaboi.blogspot.de/2012/12/image-format-free-truck-clip-online-link.html>
 - <http://img.welt.de/img/der-onliner/crop139491525/1086933391-ci3x2l-w900/gelbe-Gefahr.jpg>
- <http://images.zaazu.com/img/Summer-swim-beach-goggles-smiley-emoticon-000733-facebook.gif>
 - http://www.vcb.de/vcb-contentb/mechatronik/betrieb/gsvg/gsvg10q09/images/9_11300.gif
 - <http://w15www815.webland.ch/traveljokes/files/strassenverkehr/ausreden.asp>
 - <http://www.smileysymbol.com/>